



Wirtschaftsplan 2021

Wirtschaftsplan 2022



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Erfolgsplan	401
2.	Stellenübersicht	404
3.	Vermögensplan	407
4.	Investitionsplan	409
4.	Haushaltsauswirkung des Eigenbetriebes	411
5.	Mittelfristige Entwicklung	413

Für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 wird gemäß § 13 I 3 EigBetrVO ein gemeinsamer, nach Jahres getrennter Wirtschaftsplan aufgestellt.

1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2021 und 2022, sowie eine mittelfristige Planung bis 2025.

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2019 -Euro- -vorläufig-	Plan 2020 -Euro-	Plan 2021 -Euro-	Plan 2022 -Euro-	Plan 2023 -Euro- -mittelfristig-	Plan 2024 -Euro- -mittelfristig-	Plan 2025 -Euro- -mittelfristig-
		1	2	3	4	5	6	6
1.	Umsatzerlöse	1.093.132,21	1.133.000	1.219.500	1.231.400	1.243.300	1.255.100	1.267.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	16.000,00	16.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.740,37	2.000	500	500	500	500	500
	<i>Zwischensumme Erträge</i>	<i>1.110.872,58</i>	<i>1.151.000</i>	<i>1.229.300</i>	<i>1.241.200</i>	<i>1.253.100</i>	<i>1.264.900</i>	<i>1.276.800</i>
4.	Materialaufwand	541.208,72	552.000	582.500	602.400	623.200	644.800	667.500
a)	Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	440.576,33	452.000	473.800	491.700	510.500	530.200	550.800
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.632,39	100.000	108.700	110.700	112.700	114.600	116.700
5.	Personalaufwand	154.193,67	195.000	157.200	160.000	162.900	166.000	168.900
a)	Löhne und Gehälter	153.544,48	194.000	156.400	159.200	162.000	165.000	167.900
b)	soziale Abgaben / Aufwendungen für Altersvers. und für Unterstützung	649,19	1.000	800	800	900	1.000	1.000
6.	Abschreibungen	222.270,02	222.000	239.800	250.700	272.300	267.300	265.200
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	222.270,02	222.000	239.800	250.700	272.300	267.300	265.200
b)	auf Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.401,26	53.200	118.800	98.700	62.400	62.700	63.000
a)	Aufwendungen für Energiekosten	6.478,16	9.000	9.500	9.700	9.800	10.000	10.200
b)	Versicherungsprämien	1.538,95	10.000	6.700	6.800	7.000	7.100	7.200
c)	Fahrzeugkosten	0,00	0	0	0	0	0	0
d)	Weiterbelastung Gesellschafterkosten	0,00	0	0	0	0	0	0
e)	Rechts- und Beratungskosten	2.471,74	28.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
f)	sonstige betriebliche Aufwendungen	57.341,06	6.200	94.600	74.200	37.600	37.600	37.600
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121,00	0	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.215,10	70.000	64.600	60.700	57.100	54.200	52.300
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.276,16	58.800	66.400	68.700	75.200	69.900	59.900
11.	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121,00	0	0	0	0	0	0
15.	Sonstige Steuern	1.746,16	13.100	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
a)	Körperschaftsteuer/Soli	3.341,96	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
b)	Gewerbesteuer	-1.595,80	6.400	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
16.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	53.409,00	45.700	53.400	55.700	62.200	56.900	46.900

Der Erfolgsplan 2021 umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 1.229.300 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.162.900 Euro. Der Erfolgsplan 2022 umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 1.241.200 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.172.500 Euro.

Begründung der veranschlagten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsplanung:

Der Erfolgsplan 2021 und 2022 wurde auf der Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Vorjahre erstellt. Soweit bekannt, wurden Veränderungen in die Planung der Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 einbezogen. Eine Preissteigerung wurde, soweit keine anderen Anhaltspunkte vorlagen, mit 1,8 % berücksichtigt.

In der mittelfristigen Planung wurden die Ansätze der Erfolgsplanung 2021 und 2022 fortgeschrieben.

Folgende Planpositionen beinhalten besondere Veränderungen und erscheinen erläuterungsbedürftig.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten insbesondere die Erträge aus dem Wasserverkauf, die Erträge aus der Veranlagung der Wassergebühr. Mit Beschluss des Rates der Stadt Pattensen vom 08.10.2020 wird die Grundgebühr mit Wirkung vom 01. Januar 2021 von 21,00 € auf 33,84 € erhöht. Diese Gebührenerhöhung ist in diesem Wirtschaftsplan bereits einkalkuliert, weshalb hier ein erheblicher Mehrertrag gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 und dem Plan von 2020 zu erkennen ist. Berücksichtigt wurden hierbei folgende Grundlagen zur Gebührenveranlagung für 2021 und 2022.

	2021	2022
1	3	4
Wassermenge	645.000 m ³	651.000 m ³
Zähler	4.503 Stk.	4.561 Stk.

Für die mittelfristige Planung wird mit einem kontinuierlichen Anstieg der angeschlossenen Haushalte (58 Stk. p.a.) und der veranlagten Wassermengen (6.000 m³ p.a.) gerechnet.

Bestandsveränderung an fertigen Erzeugnissen

Diese Ertragsposition beinhaltet die Auflösung passivierter Ertragszuschüsse, insbesondere Beiträge. Die Planung dieser Position ist vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der aktuellen Jahresabschlüsse unpräzise. Der hier vorliegende Planungsansatz beruht auf der Fortschreibung eines vorläufigen Anlagevermögens.

Materialaufwand, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für den Wassereinkauf. In der Planung der Ansätze für die Jahre 2021-2025 wurden sowohl die zu erwartenden Mengenveränderungen, als auch die zu erwartenden Preissteigerungen berücksichtigt. Die jährlichen Mengenveränderungen wurden anhand des Mittelwertes der vergangenen zehn Jahre angenommen, für die jährliche Preissteigerung wurde eine Preissteigerungsrate von 1,8 % berücksichtigt.

Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für Reparaturen, Instandhaltung und Anlagenunterhaltung werden unter der Berücksichtigung einer kontinuierlichen Preissteigerung veranschlagt. Dort enthalten sind auch die Bereitschaftskosten der in 2017 durch Rahmenvertrag beauftragten externen Firma. Die Bereitschaftskosten machen ca. 45.000 € p.a. aus.

Personalaufwand, Löhne und Gehälter

Unter Berücksichtigung des Rechenergebnisses 2019 erscheint der Ansatz für 2020 zu hoch eingeschätzt zu sein. Der Ansatz für die Jahre 2021 folgende wird auf der Basis des Jahres 2019 unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 1,8 % p.a. erheblich geringer eingeschätzt. Enthalten sind hier auch die Erstattungen für den Einsatz des Stadtbetriebshofes für die Wasserversorgung, der leistungsbezogen abgerechnet wird.

Abschreibungen, auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Abschreibungen für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 wurde auf der Basis eines fortgeschriebenen vorläufigen Anlagevermögens mit Stichtrag 31.12.2019 unter Berücksichtigung der aktuellen Investitionsplanung ermittelt.

sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen

Die erhebliche Steigerung der Aufwendungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen ist auf die für die kommenden Jahre zu erwartenden Konzessionsabgabe zurückzuführen, welche in den Vorjahren nicht gezahlt werden konnte. Konkret werden diese Aufwendungen wie folgt erwartet.

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023 mittelfristigen Planung	Ansatz 2024 mittelfristigen Planung	Ansatz 2025 mittelfristigen Planung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5	6	7
533100.423105 Mieten und Pachten Konzessionsabgabe an Stadt Wegebenutzungsentgelte	88.400	68.000	31.400	31.400	31.400

2. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Beamte und Beschäftigte, die für den Eigenbetrieb tätig werden, sind im Stellenplan der Stadt Pattensen aufgeführt. Die Personalkosten werden anteilig vom Eigenbetrieb an die Stadt erstattet. Die Leistungen des Stadtbetriebshofes werden der Stadt nach Rechnungslegung erstattet. Die Kosten sind jeweils im Erfolgsplan im Ordnungspunkt 5. Personalaufwand, Löhne und Gehälter berücksichtigt.

Im Stellenplan der Stadtverwaltung sind folgende Stellenanteile für den Eigenbetrieb Wasserversorgung enthalten.

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Planstellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	Zahl der Planstellen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt	Zahl der Planstellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
					insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitneh-merin- nen/Arbeitneh-mer		nicht besetzt
1	2	3	4	4	5	6	7	8	9

I. Stadt Pattensen

	<u>Laufbahngruppe 2</u>								
1	Stadtoberamtsrat/rätin	A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	-	-	-
2	Stadtamtmann/frau	A 11	0,25	0,25	0,25	0,25	-	-	-
	<u>Laufbahngruppe 1</u>								
3	Stadtamtsinspektor/in	A 9 mZ	0,15	0,15	0,15	0,15	-	-	-
4	Stadthauptsekretär/in	A 8	0,03	0,03	0,03	0,03	-	-	-
	insgesamt		0,48	0,48	0,48	0,48	0	0	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Engelt-gruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-jahr 2022	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-jahr 2021	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläute-rungen
					insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich be-setzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	5	6	7	8
	<u>Beschäftigte</u>							
1	Ingenieur/in	11	0,45	0,45	0,45	0,45	-	-
2	Sachbearbeiter/in	9c	0,05	0,05	0,05	0,05	-	-
3	Sachbearbeiter/in	9b	0,05	0,05	0,05	0,05	-	-
4	Sachbearbeiter/in	9a	0,43	0,43	0,43	0,43	-	-
5	Techniker/in	9a	0,55	0,55	0,55	0,55	-	-
6	Sachbearbeiter/in	6	0,30	0,30	0,30	0,30	-	-
7	Fachkraft Stadtbetriebshof	5	0,32	0,32	0,28	0,28	-	-
	insgesamt		2,15	2,15	2,11	2,11	0	

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und die zu erwartenden Einnahmen dar, die sich aus den Investitionen, der Kreditwirtschaft und der Finanzierung der betrieblichen Investitionen ergeben.

1. Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.1 Investitionen (siehe investitionsplan)	687.000 €	446.000 €	1.040.000 €	940.000 €	930.000 €	680.000 €	750.000 €
1.3 Tilgung von Krediten	153.500 €	180.000 €	183.200 €	183.600 €	154.100 €	151.900 €	154.800 €
Summe Ausgaben	840.500 €	626.000 €	1.223.200 €	1.123.600 €	1.084.100 €	831.900 €	904.800 €
2. Einnahmen							
2.1 Vorhandene Mittel							
erwirtschaftete Abschreibungen	219.000 €	222.000 €	239.800 €	250.700 €	272.300 €	267.300 €	265.200 €
Kostenerstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	219.000 €	222.000 €	239.800 €	250.700 €	272.300 €	267.300 €	265.200 €
2.2 Zu beschaffende Mittel							
Kreditaufnahme	621.500 €	404.000 €	983.400 €	872.900 €	811.800 €	564.600 €	639.600 €
Summe Einnahmen	840.500 €	626.000 €	1.223.200 €	1.123.600 €	1.084.100 €	831.900 €	904.800 €

Für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

4. Investitionsplan

	Maßnahmengruppe Maßnahme	Plan 2020	Hochrechnung 2020	benötigt in 2021 aus be- reits genehmig- ten Ansätzen	2021	2022	2023	2024	2025
1.1									
1.1.1	Hochbaumaßnahmen							200.000 €	
	Sanierung Hochbehälter							200.000 €	
1.1.2	Tiefbaumaßnahmen	390.000 €	117.482,62		1.035.000 €	870.000 €	895.000 €	440.000 €	710.000 €
	Sanierung WL Altstadt-Pattensen Mitte		27.344,92						
	Druckerhöhung Marienburg Hauptstr., Schulenburg Im Mühlenfeld, - 1. Abschnitt - 2. Abschnitt		40.010,03	245.000 €	255.000 €	260.000 €	270.000 €	280.000 €	290.000 €
	Wasserleitung Rössing Altstadtstraßen (Pattensen) - Steinstraße Auf der Masch, Jeinsen (Teilabschnitt) Brauereiweg, Pattensen Wilxener Straße	160.000 €		160.000 €			225.000		300.000 €
	Löschwasserversorgung KiTa Jeinsen Neuer Weg	110.000 €	1.401,49 2.707,04	110.000 €			240.000 €		
	Werner-von-Siemens-Straße				300.000 €				
	Hausanschlüsse - Neubauten	50.000 €	22.112,13		150.000 €	150.000 €	90.000 €	90.000 €	50.000 €
	Hausanschlüsse - Erneuerungen	50.000 €	23.907,01		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	Div. Rohrnetz - Erneuerungen	20.000 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
1.1.3	sonstige Baumaßnahmen	56.000 €	45.459,71		5.000 €	70.000 €	35.000 €	40.000 €	40.000 €
	Wechsel Wasserzähler	56.000 €	45.459,71		5.000 €	70.000 €	35.000 €	40.000 €	40.000 €
	Ausgaben Investitionen	446.000 €			1.040.000 €	940.000 €	930.000 €	680.000 €	750.000 €

Deckungsvermerk: Investitionen einer Maßnahmengruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Haushaltsauswirkung des Eigenbetriebes

Folgende Einnahmen und Ausgaben haben direkte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

	Ist 2019 -vorläufig- -Euro-	Plan 2020 -Euro-	Plan 2021 -Euro-	Plan 2022 -Euro-	Plan 2023 -Euro-	Plan 2024 -Euro-	Plan 2025 -Euro-
	1	2	3	5	7	8	9
Einnahmen							
Wassergebühren							
533100.332101	33.425,70	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
Erträge aus Wasserverkauf 7 %							
533100.332104	924,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sockelbetrag 7 %							
Summe:	34.349,70	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Ausgaben							
Gewinnabführung							
	0,00	0	0	0	0	0	0
Personalkostenerstattung							
533100.445200	153.544,48	194.000	156.400	159.200	162.000	165.000	167.900
Erstattung an Stadt Pattensen Personalkosten							
Konzessionsabgabe							
533100.423105	55.428,65	0	88.400	68.000	31.400	31.400	31.400
Mieten und Pachten Konzessionsabgabe an Stadt							
Summe:	208.973,13	194.000	243.300 €	226.000 €	192.600 €	195.900 €	199.300 €
Gesamtsumme :	174.623,43	159.500	208.300	191.000	157.600	160.900	164.300

Einnahmen:

Für den städtischen Eigenbedarf stellt der Eigenbetrieb der Stadt Wassergebühren in Rechnung. Der Betrag hierfür lag 2019 bei 34.349,70 € für das Jahr 2020 werden 34.500 € erwartet. Für die Jahre 2021-2022 werden unter Berücksichtigung der geplanten Gebührenerhöhung 35.000 € erwartet.

Ausgaben:

Gewinnabführungen vom Eigenbetrieb an die Stadt sind in den vergangenen Jahren nicht erfolgt und werden aktuell für die kommenden Wirtschaftsjahre auch nicht erwartet.

Der Eigenbetrieb und die Stadt haben einen Konzessionsvertrag für die Wegebenutzung geschlossen, der eine Vergütung in Höhe von 10 % der im Kalenderjahr erzielten Roheinnahmen aus Wasserlieferung vorsieht. Eine Konzessionsabgabe darf nur berechnet werden, soweit der Eigenbetrieb des Mindestgewinn erwirtschaftet. Der Mindestgewinn entspricht 1,5 % des Sachanlagevermögens mit Stand vom 01. Januar des jeweiligen Wirtschaftsjahres. Für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 wird mit folgendem Mindestgewinn gerechnet.

	2021	2022
	-Euro-	-Euro-
1	3	4
Mindestgewinn	53.409,00 €	55.722,12 €

Da der Eigenbetrieb über kein eigenes Personal verfügt, berechnet die Stadt dem Eigenbetrieb eine Personalkostenerstattung. Auf der Basis der Vorjahre ist die Personalkostenerstattung mit einer zu erwartenden Preissteigerung veranschlagt.

5. Mittelfristige Entwicklung

Ziel des Eigenbetriebes ist die nachhaltige, dauerhafte und verlässliche Sicherstellung der Wasserversorgung. Erforderlich hierfür ist einerseits die wirtschaftliche Stabilität des Eigenbetriebes. Mit der vom Rat der Stadt am 08.10.2020 beschlossenen zweiten Gebührenerhöhung innerhalb von 5 Jahren werden die Einnahmen des Eigenbetriebes erheblich gesteigert und die wirtschaftliche Stabilität erheblich verbessert. In der hier vorgelegten Wirtschaftsplanung werden sowohl kurzfristig, als auch mittelfristig die erforderlichen Mindestgewinne erwirtschaftet. Eine betriebswirtschaftliche Herausforderung bleibt hierbei das Erwirtschaften der vollständigen Konzessionsabgabe, dies gelingt nur teilweise. Die nachhaltige und dauerhafte Sicherstellung der Wasserversorgung wird ebenfalls durch die anhaltend hohe Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes in das Leitungsnetz sichergestellt. Die Reinvestitionsauszahlungen des Eigenbetriebes liegen in der hier vorliegenden Wirtschaftsplanung erheblich oberhalb der Abschreibungen, weshalb eine substantielle Verbesserung des Leistungsnetzes zu erwarten ist.

In der mittelfristigen Planung könnten sich externe Faktoren zunehmend zu größere Herausforderungen an die Wasserversorgung entwickeln. Auf dem Wassermarkt stellt sich zunehmend eine angespannte Situation ein, welche insbesondere die Verhandlung um neue Wasserlieferungsverträge ab 2024 beeinflusst. Die klimatischen Veränderungen durch die zurückliegenden übermäßig warmen Sommer haben den Bedarf an Frischwasser erheblich steigen lassen. Eine langfristige Entwicklung dieses Prozesses ist nur schwer absehbar. Eine Herausforderung in der Finanzierung der Reinvestitionstätigkeit stellt der kontinuierliche Anstieg an Kosten in der Baubranche dar.

Insgesamt lassen die kommenden Wirtschaftsjahre ein kontinuierlich gutes Geschäft für den Eigenbetrieb und solide Jahresergebnisse erwarten.

